

Vom Nider-Sächfischen Kräiße. 831

Director ; wie / in *Diario Europæo*, Er genennet wird.

IV. Das Bistum Hildesheim ist / unter Kaiser Ludwigen dem Ersten / oder Frommen / auffkommen. Der Erste derselben Vorsteher / Namens Güntherus, ist Anno 835. gestorben. Der 5. Marquardus, ist Anno 880. bey Ebbeckstorff / von den Dänen / erschlagen worden. Der 13. S. Beruwardus, ein Graff von Sommerenburg / ist Anno 1024. verschieden ; deme S. Gotthart succedirt hat / und Anno 1038. abgeleibt ist. Der 36. Henricus III. ein Herzog von Braunschweig / hat sich am ersten / mit einem neuen Titul / einen Bischoff Gottes / und des Apostolischen Stuls / zu Hildesheim genant. Der 46. war Johannes IV. ein Herzog von Sachsen-Lauenburg / der / durch seine Krieg / mit den Herzogen von Braunschweig / dises Stiffte / in große Ungelegenheit / und Abnemmen gebracht ; also / daß Ihme / von seinem großen Land / nur 3. Schlößer / nämlich Peyne / Steuerwald / und Marienburg / samt der Statt Hildesheim / überbliben seyn ; so man hernach das kleinerne ; Was aber die Herzogen eingenommen / das größere Stiffte genennet hat. Anno 1629. ergien / am Cammer-Gerichte zu Speyer / ein Urtheil / solches größers Stiffte / dem Herren Bischoff zu Hildesheim zu restituiren ; hergegen Herzog Friderich Ulrich zu Braunschweig die Revision gesucht / auch erhalten hat. Zu Goslar ward deswegen gütliche Handlung vorgenommen / mit